

**Netznutzungsentgelte Strom
Preisblatt für den Netzzugang Strom**

- gültig ab 01.01.2025 -

Die Preisangaben sind ohne Umsatzsteuer, bzw. in Klammern mit Umsatzsteuer (z. Zt. 19 %) angegeben. Die Preise mit Umsatzsteuer sind gerundet.

Netzentgelt für Kunden mit 1/4h-Lastgangzählung (Kunden mit Leistungsmessung)*	Jahresleistungspreissystem			
	Nettonetzentgelte nach Vollbenutzungsstunden			
	<= 2.500 h/a		> 2.500 h/a	
Die Entgelte für die Netznutzung sind in Abhängigkeit von Jahresbenutzungsdauer und Entnahmestelle angegeben.	Leistungspreis	Arbeitspreis	Leistungspreis	Arbeitspreis
	€/kWa	ct/kWh	€/kWa	ct/kWh
Mittelspannung (MS)	26,32 (31,32)	9,58 (11,40)	240,73 (286,47)	1,01 (1,20)
Umspannung in Niederspannung (USp. MS/NS)	25,32 (30,13)	10,32 (12,28)	228,06 (271,39)	2,21 (2,63)
Niederspannung (NS)	25,01 (29,76)	11,24 (13,38)	228,49 (271,90)	3,10 (3,69)

Netzentgelt für Kunden mit 1/4h-Lastgangzählung (Kunden mit Leistungsmessung)*	Monatsleistungspreissystem	
	Leistungspreis	Arbeitspreis
	€/kWm	ct/kWh
Mittelspannung (MS)	40,12 (47,74)	1,01 (1,20)
Umspannung in Niederspannung (USp. MS/NS)	38,01 (45,23)	2,21 (2,63)
Niederspannung (NS)	38,08 (45,32)	3,10 (3,69)

Netzentgelt für Kunden ohne Leistungsmessung*	Grundpreis	Arbeitspreis
	€/a	ct/kWh
Niederspannung (NS)	85,00 (101,15)	10,45 (12,44)

Netzentgelt für steuerbare Verbrauchseinrichtungen in NS gemäß § 14a EnWG bis 31.12.2023*	Grundpreis	Arbeitspreis
	€/a	ct/kWh
Elektro-Speicherheizung	85,00 (101,15)	5,22 (6,21)
Wärmepumpe	85,00 (101,15)	7,84 (9,33)
Elektromobilität	85,00 (101,15)	7,84 (9,33)

* Den Gemeinden wird der nach § 3 Abs. 1 Konzessionsabgabenverordnung zulässige Kommunalrabatt gewährt.

Entgelte für steuerbare Verbrauchseinrichtungen in Niederspannung gemäß § 14a EnWG (neue Fassung)

Für Letztverbraucher mit steuerbaren Verbrauchseinrichtungen gilt die Regelung des § 14a EnWG, welche ab 01.01.2024 in Kraft getreten ist. Hierbei gibt es grundsätzlich zwei Optionen. Modul 1 (pauschale Netzentgeltreduzierung) und Modul 2 (prozentuale Netzentgeltreduzierung). Die Höhe der Reduzierung berechnet sich je abhängig vom Arbeitspreis.

Letztverbraucher in der Niederspannung ohne Leistungsmessung (SLP) können frei zwischen den beiden Modulen wählen. Sollte kein Modul aktiv gewählt werden, fällt dieser Letztverbraucher automatisch in das Modul 1 („Default“). Voraussetzung für Modul 2 ist, dass die Messung des Verbrauchs über einen separaten Zählpunkt erfolgt.

Netzentgelt für steuerbare Verbrauchseinrichtungen in NS gemäß § 14a EnWG ab 01.01.2024*	Modul 1 Pauschale Netzentgeltreduzierung	Modul 2 Prozentuale Arbeitspreisreduzierung
	€/a	ct/kWh
SLP in der Niederspannung (NS)	145,60 (173,26)	4,18 (4,97)

Letztverbraucher in der Niederspannung oder Umspannung auf Niederspannung mit Leistungsmessung (RLM) können nur Modul 1 wählen.

Verbraucher	Modul 1 Pauschale Netzentgeltreduzierung€/Stk.
	€/a
RLM in MS-NS oder NS	145,60 (173,26)*

Hinweis: Der Preis für die Pauschale Netzentgeltreduzierung Modul 1 ist für SLP sowie für RLM der gleiche.
 Nach der Regelung des § 14a EnWG können Letztverbraucher ab 01.04.2025 zusätzlich zu Modul 1 ein zeitvariables Netzentgelt für die Netznutzung an der betroffenen Marktlokation abrechnen (Modul 3). Die Mindestvoraussetzung dafür ist das Vorhandensein eines intelligenten Messsystems.
 Die Abrechnung des zeitvariablen Netzentgelts erfolgt anhand der folgenden Tarifstufen in den ausgewiesenen Quartalen.

Tarifstufe	Arbeitspreis
	ct/kWh
Hochlasttarifstufe	17,03 (20,27)
Standardlasttarifstufe	10,45 (12,44)
Niedriglasttarifstufe	1,16 (1,38)

Die ausgewiesenen Tarifstufen finden zu folgenden Zeiten Anwendung:

Modul 3 Quartale	1. Quartal (01.01 – 31.03)	2. Quartal (01.04 – 30.06)	3. Quartal (01.07 – 30.09)	4. Quartal (01.10 – 31.12)
Hochlastzeitfenster	18:00 – 20:00	-	-	18:00 – 20:00
Standardlastzeitfenster	05:00 - 18:00 20:00 – 00:00	-	-	05:00 - 18:00 20:00 – 00:00
Niedriglastzeitfenster	00:00 – 05:00	-	-	00:00 – 05:00

Entgelte – Messstellenbetrieb (inkl. Messung) Entnahme und Einspeisung <u>mit</u> Leistungsmessung (Preis je Messeinrichtung bzw. Kunde)	Messstellen- betrieb
	€/a
Mittelspannung-Lastgangmessung	948,59 (1.128,82)
Niederspannung-Lastgangmessung	590,89 (703,16)

Entgelte – Messstellenbetrieb (inkl. Messung) Entnahme und Einspeisung <u>ohne</u> Leistungsmessung (Preis je Messeinrichtung bzw. Kunde)	jährliche Messung	halbjährliche Messung	vierteljährliche Messung	monatliche Messung
	€/a	€/a	€/a	€/a
Eintarifzähler	12,95 (15,41)	17,48 (20,80)	26,54 (31,58)	62,78 (74,71)
Zweitarifzähler	27,50 (32,73)	35,75 (42,54)	52,25 (62,18)	118,25 (140,72)

Preisabschläge	€/a
Kundenseitig gestellter Wandler (MS)	259,66 (309,00)
Kundenseitig gestellter Wandler (NS)	21,85 (26,00)

Konzessionsabgabe	ct/kWh
für Tarifkunden	1,32 (1,57)
für Tarifkunden in Schwachlastzeit	0,61 (0,73)
für Sondervertragskunden	0,11 (0,13)

Die Verordnung über Konzessionsabgaben für Strom und Gas (Konzessionsabgabenverordnung – KAV) findet Anwendung. Die genannten Konzessionsabgabensätze gelten für das gesamte Netzgebiet der Stadtwerke Freudenstadt GmbH & Co. KG.

Mehrkosten gemäß KWKG	ct/kWh
Nichtprivilegierte Letztverbräuche	0,277 (0,33)
Für privilegierte Letztverbräuche nach § 27a bis 27c KWKG gelten Sonderregelungen.	

Aufschläge aufgrund individueller Netzentgelte nach § 19 Abs. 2 Satz 2 StromNEV	ct/kWh
Kategorie A', B', C': Verbrauch ≤ 1.000.000 kWh	1,558 (1,85)
Kategorie B': Verbrauchsanteil >1.000.000 kWh	0,050 (0,06)
Kategorie C': Verbrauchsanteil >1.000.000 kWh ¹⁾	0,025 (0,03)

Offshore-Netzumlage nach § 17 f EnWG	ct/kWh
Nichtprivilegierte Letztverbräuche	0,816 (0,97)
Für privilegierte Letztverbräuche nach § 27a bis 27c KWKG gelten Sonderregelungen.	

Umlage für abschaltbare Lasten nach § 18 AbLaV	ct/kWh
Letztverbrauch je Entnahmestelle	-

¹⁾ Gilt für Letztverbraucher des produzierenden Gewerbes und Schienenbahnen (Begriffsbestimmung nach EEG), deren Stromkosten für selbstverbrauchten Strom im vorangegangenen Geschäftsjahr 4 % des Umsatzes überstiegen haben (§ 26 Absatz 2 und 3 KWKG 2016 a.F.).